

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des
Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung, Luzern

zur Jahresrechnung 2013

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

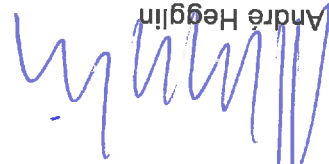
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzwverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEW-O-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEW O eingehalten sind.

Luzern, 13. März 2014
ksp/she/5

Lufida Revisions AG


André Hegglin
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Kilian Spörrli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



- Jahresrechnung 2013
- Bilanz per 31. Dezember 2013
- Betriebsrechnung 2013
- Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2013
- Anhang 2013

Bilanz per 31.12.2013

31.12.2013

31.12.2012

AKTIVEN		%		CHF	
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	Postkonto	71'288,24		57'315,88	
	Bankguthaben	198'911,66		207'830,27	
	Forderungen	270'199,90	67,6	265'146,15	62,7
	Debitoren	28'500,00		56'047,50	
	Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	453,61		1'381,82	
		28'953,61	7,2	57'429,32	13,6
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	Anlagefonds	100'296,00		100'512,00	
	AS Kräuteranbau-genossenschaft Luzerner Hinterland	1,00		1,00	
	AS Kräuteranbau-genossenschaft Entlebuch	1,00		1,00	
		100'298,00	25,1	100'514,00	23,8
TOTAL AKTIVEN					
		399'451,51	100,0	423'089,47	100,0

Bilanz per 31.12.2013

31.12.2013

31.12.2012

PASSIVEN		PASSIVEN	
	CHF	%	CHF
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	6'205.20		5'281.45
Kreditoren Dritte			86'000.00
Kreditoren Projekte	58'000.00		91'281.45
	64'205.20	16.1	91'281.45
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds	50'082.80	12.5	51'082.80
Rosa Burkhalter-Fonds			
Organisationskapital			
Erarbeitetes freies Kapital	280'725.22		248'592.23
Vereinsvermögen	4'438.29		32'132.99
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	285'163.51	71.4	280'725.22
	335'246.31	83.9	331'808.02
TOTAL PASSIVEN	399'451.51	100.0	423'089.47
			100.0

Betriebsrechnung vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

	2013		2012	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsbeitrag	197'038,55	99,6	281'910,00	99,4
Mitgliedsbeiträge / Spenden	197'038,55	99,6	281'910,00	99,4
Übrige Einnahmen	873,25	0,4	1'720,90	0,6
Übrige Einnahmen	873,25	0,4	1'720,90	0,6
Total Ertrag	197'911,80	100,0	283'630,90	100,0
Direkte Kosten	-164'000,00	-83	-222'059,00	-78
Projektaufwand	-164'000,00	-83	-222'059,00	-78
Administrativer Aufwand	-26'237,05	-13,4	-27'252,05	-9,7
Repräsentationsspesen	-4'207,60	-2,1	-6'275,20	-2,2
Sonstiger Aufwand	-30'444,65	-15,4	-33'527,25	-11,8
Betriebsergebnis	3'467,15	1,8	28'044,65	9,9
Finanzergebnis	1'352,01	0,7	4'468,34	1,6
Finanzertrag	1'352,01	0,7	4'468,34	1,6
Finanzaufwand	-380,87	-0,2	-380,00	-0,1
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	4'438,29	2,2	32'132,99	11,3

Solidaritätsfonds der Luzerner Bergbevölkerung,
Luzern

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	2013	2012
Organisationskapital		
Saldo per 1. Januar	280'725.22	248'592.23
Aufwandsüberschuss	4'438.29	32'132.99
Saldo per 31. Dezember	285'163.51	280'725.22
Fondskapital		
<i>Zweck: Unterstützung von kulturellen Projekte in Berggebieten</i>		
Saldo per 1. Januar	51'082.80	51'082.80
Abnahme	-1'000.00	0.00
Saldo per 31. Dezember	50'082.80	51'082.80

Die notwendigen Spenden für vom Verein unterstützte Projekte werden erst nach Zusicherung an den Begünstigten gezielt gesucht. Aus diesem Grund sind keine weiteren zweckbestimmte Gelder zu passivieren.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung
 Die Bilanz und Betriebsrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt, welche für Organisationen mit ZEW- Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation, entsprechend werden die Kern-FER und FER 21 angewandt und auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven, ausser den Finanzanlagen, und die Passiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Finanzanlagen sind zu Kurswerten bewertet.

Konsolidierungskreis

Der Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung, Luzern verfügt über keine Tochtergesellschaften oder sonstige Institutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss ausübt und deswegen konsolidierungspflichtig wäre.

Details zu einzelnen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Debitoren	31.12.2013	CHF	Vorjahr	CHF
Forderungen für Projekte	28'500.00	54'000.00		
Forderungen für Lagerinsätze	0.00	2'047.50		
Total	28'500.50	56'047.50		

Verrechnungsssteuer Guthaben

Das Verrechnungsssteuer Guthaben von CHF 453.61 entspricht den Verrechnungsssteuerabzügen des Jahres 2013.

Anhang 2013

Weitere Angaben

Unentgeltliche Leistungen / Ehrenamtliche Tätigkeiten

Alois Hodel, Präsident	120 Stunden	31.12.2013	Vorjahr
Sonja Koch, Vizepräsidentin	40 Stunden		
Kurt Lang, Geschäftsführer	120 Stunden		
Kurt Marti, Mittelbeschaffung	30 Stunden		
Alois Scherrer, Beitragsgesuche	10 Stunden		
Stefan Heller, Lagereinsätze	10 Stunden		
Hugo Bättig	40 Stunden		

Unentgeltliche Leistungen / Arbeitseinsätze

Im Jahr 2013 wurde die Vermittlung von Lehrlingslagern/Arbeitseinsätzen an die KAB (Koordinationsstelle Arbeitseinsätze im Berggebiet) in Brugg abgegeben.
Die unentgeltliche Arbeitsleistung des Vorstandes und der Lehrlinge ist in der Jahresrechnung nicht verbucht worden.

Vergütungen an Mitglieder der leitenden Organe

Vorstand / Mitgliederversammlung	31.12.2013	26'237.05	31.12.2013	27'252.05
Pauschale Abgeltungen und Spesenvergütungen	CHF	CHF	Vorjahr	CHF

Fundraising

Die Aufwendungen des Vereins für die Spendensuche beschränken sich auf die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder und allfällige Spesen (siehe Vergütungen Vorstand / Mitgliederversammlung).